

Heimatgeschichte

Spaziergang durch 100 Jahre Ebersheim

Die Kirchengemeinde Ebersheim blickt in diesem Jahr auf 100 Jahre Erweiterung der Kirche zurück. Weiterhin erinnert die Kirche an den 1750. Todestag des Heiligen Laurentius. Dies wird mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert, die am 13. Juni mit einer Zeitreise in die Ebersheimer Geschichte fortgesetzt wurden. Mit ihrem „virtuellen Spaziergang“ durch die vergangenen 100 Jahren haben die beiden Referenten Georg Bertz und Rudolf Büllsbach das „alte Ebersheim“ wieder lebendig werden lassen und viele Brücken zu dem heutigen Ort geschlagen. Die Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Katholischen Pfarrheim konnten beispielsweise erfahren, dass

- in Ebersheim über ein Jahrhundert bis 1960 konstant ca. 1300 Einwohner (heute 5.503) gelebt haben,



- ein Graben um den heutigen Ortskern verlaufen ist, bei dem die Rückseite der Scheunen einen wirksamen Schutzwall gebildet haben,
- die Römerstraße keinen Bezug auf die römische Vergangenheit nimmt, sondern es sich – in Anlehnung etwa auf den Frankfurter Römer – um eine an vielen Orten geläufige Bezeichnung für den zentralen Platz vor dem Rathaus handelt,
- die Kinder vor der Fertigstellung der Feldgartenschule im ehemaligen Albaniterhof (heute: Parkplatz neben der Ortsgemeinde), in der „alten Schule“ (heute: Haus Schwenger in der Römerstraße) und in der „neuen Schule“ (heute: Ortsverwaltung) schreiben und lesen gelernt haben,
- der Töngeshof bis Mitte der 60er-Jahre außerhalb von Ebersheim gelegen hat,
- der Katholische Kirchenchor und die Sängervereinigung zu den ältesten Vereinigungen in Mainz gehören oder
- in der Ebersheimer Kirche wohl der der älteste Altar einer Mainzer Pfarrkirche steht.

Neben Geschichten aus und über Ebersheim gab es auch viele Bilder zu sehen. „Ich hätte nie gedacht, dass sich so viel verändert hat“, meinte eine Teilnehmerin nach der mehr als zwei Stunden dauernden Veranstaltung. Besonders aufgefallen war der frühere Zustand der Straßen. „Ohne Vierrad-Antrieb hätte kein Auto nach einem starken Regen durch den damaligen Ort fahren können“, zeigte sich einer jungen Ebersheimerin überrascht. Die Katholische Pfarrgemeinde hatte nach der Veranstaltung zu einem Empfang eingeladen und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, bei einem Glas Wein ihre Erinnerungen und Eindrücke mit anderen auszutauschen. Die beiden Referenten wurden dabei ermutigt, die Veranstaltungen zur Ebersheimer Heimatgeschichte in absehbarer Zeit fortzusetzen.

R- Büllsbach

IHR MARKISEN PROFI

Rolladen
ZINN

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
SERVICE • KUNDENDIENST







- Jalousien
- Rolläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen
- Rolltore
- Garagentore
- Plisseestores

- Lamellenstores
- in eigener Fertigung
- E-Motoren für
- Rolläden
- Markisen
- Garagentore

Fischbacher Str. 12A
65197 WIESBADEN
☎ 06 11 - 42 45 22

Grünberger Str. 20
55129 MZ-Ebersheim
☎ 0 61 36 - 4 26 86

www.rolladen-zinn.de
info@rolladen-zinn.de